

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Isolan-Wandfarbe

6W038

Reinacrylat - seidenmatt

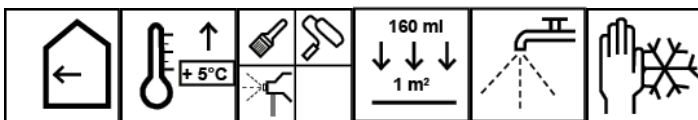
Werkstoff

Reinacrylat-Innendispersion für den Einsatz auf hochbeanspruchten Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Satte Deckkraft, sichere Haftung sowie hohe, absperrende Isolierwirkung kennzeichnen den wasserverdünnbaren Werkstoff, der sich spielend leicht - ohne Geruchsbelästigung durch Lösungsmittel - verarbeiten lässt. Der seidenmatten Anstrich entspricht der Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 6,5 m²/L, ist reinigungsfähig und beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel gemäß Prüfbericht A 406656.

Anwendung

Einsatzbar in Bäckereien, Metzgereien, Krankenhäusern, Großküchen, Kühlhäusern, Lebensmittelbetrieben, Gaststätten etc. Der Werkstoff ist reinigungsbeständig und in Anlehnung an ISO 2812-3 desinfektionsmittelbeständig.

Geeignete Untergründe sind: Putze, Beton, Faserzementplatten, Kalksandstein, Gips, Gipskarton, Glasfaser-Gewebe-
flächen und Raufasertapete. Nach einer geeigneten Vorbehandlung auch für Holz, Holzfaser- und Sperrholzplatten.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.

Stark saugende Untergründe: REESA Tiefgrund oder REESA GRUND-OL falls notwendig 2 x nass in nass.

Nicht saugende Untergründe: REESA Renoviergrund.

Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt aufdrehen; Glanzstellen sind zu vermeiden.

Zwischenanstrich

1 x REESA Isolan-Wandfarbe, möglichst unverdünnt.

Schlussanstrich

1 x REESA Isolan-Wandfarbe, möglichst unverdünnt.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Isolan-Wandfarbe

6W038

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen
Werkstofftyp:	Wasserverdünnbare Reinacrylat-Innendispersion.
	<u>Hinweis:</u> Nicht mit anderen Werkstoffen mischen!
Qualitätsreihe:	6W038
Klassifizierung nach DIN EN 13300:	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: 2 (6,5m ² /L)
Abtönen:	Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben, weitere Farbtöne ab Werk.
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5 °C.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-geeignet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 160 ml/m ² /Anstrich auf glatten Untergründen.
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,019 – 0,023 inch, 40° - 60°, 140 – 180 bar.
Verdünnung / Zugabemenge:	Bis zu 7 % Wasser
Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/a Wb 30 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Dichte:	Ca. 1,4 g/cm ³
Gebinde:	12,5 L Eimer
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Kühl und frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie. Enthält Konservierungsstoffe.
GISCODE:	BSW20

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Isolan-Wandfarbe

6W038

Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich - je nach Objektsituation - mehr oder weniger stark ab.
Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 03/2020
